

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 54 (1992)

Heft: 3

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freunde alter Landmaschinen der Schweiz



Der Verein «Freunde alter Landmaschinen der Schweiz» (FALS), vor drei Jahren gegründet, erfreut sich eines stetigen Zuwachses und hat heute gegen 500 Mitglieder. Sie rekrutieren sich aus allen Regionen der Schweiz und auch aus dem benachbarten Ausland. An der diesjährigen Jahresversammlung wurde der Vorstand beauftragt, den Verein in einen Dachverband umzustrukturieren, nachdem auch im Aargau und in der Zentralschweiz regionale Vereine gegründet worden waren.

Kürzlich ist in Salmsach TG auch eine Sektion Ostschweiz gegründet worden. Weitere Sektionen, z.B. Bern und Zürich, könnten in den nächsten Jahren folgen und sich der Dachorganisation (FALS) anschliessen.

Jahresprogramm 1992

des Vereins «Freunde alter Landmaschinen der Schweiz» und seiner angeschlossenen Sektionen:

Oldi-Traktorenschau

4./5. April

Ruegsegger AG, Sommerau, Oetwil am See

Organisation: Kurt und Willi Hürlimann, Toni Gerber, Schooren, 8627 Grüningen

Oldtimer-Ausstellung

22./23. August

in Elgg

Organisation: Hanspeter Huber, Rotwaldstrasse 10, 9602 Bazenheid

4. Berner Oldimer-Treffen

29./30. August

an der landw. Schule Schwand, Münzingen

Organisation: Förderverein Bernisches Landmaschinenmuseum
Peter Gfeller, Bielstrasse 49, 3270 Aarberg

Oldtimer-Ausstellung

29./30. August

an der landw. Schule Flawil zusammen mit dem St. Galler Traktor-Geschicklichkeitsfahren

Organisation: Peter Weilenmann, Aspenrüti, 8578 Neukirch an der Thur

Oldtimer-Treffen

27. September

in Reitheim AG

Organisation: Willi Denzler, Im Lenz, 8174 Stadel

Im weitern merke man sich folgende Daten:

Oldtimer-Markt Bern:

28./29. März, BEA Messeareal

Bundes-Gant in Thun:

29. April ab 6.30 Uhr
AMP Thun-Schwäbis

Oldtimer-Teile-Markt

in Herisau am 27. Juni und in den Züspahallen Zürich-Oerlikon am 5. Dezember

AGROGEN-Bericht

zur Einführung erneuerbarer Flüssigtreibstoffe

Dieser Bericht zeigt für die Schweizer Landwirtschaft Alternativen auf, bei denen in die Diskussion über die Ausschöpfung erneuerbarer Energieträger aus Biomasse namentlich auch die «Alkoholvariante» geprüft wird. Die AGROGEN-Stiftung schreibt: «Bis anhin ist seitens der Bundesämter für Energiewirtschaft und Landwirtschaft nur die RME-Variante ernsthaft geprüft worden. Dabei zeigen unsere Studien,

dass für die Schweiz andere Varianten – unter ihnen insbesondere auch die Alkoholvariante – geprüft werden müssen.»

Der AGROGEN-Bericht zeigt u.a. auf:

- Unsere Landwirtschaft könnte kurz- und mittelfristig einen wesentlichen Teil des heutigen Aethanol-Bedarfes der Schweiz decken.
- Wird Aethanol in Dieselmotoren eingesetzt, kann die Stickoxidemission hundertfach reduziert werden. Zudem

werden weder schwefelhaltige Abgase noch sichtbarer Russ freigesetzt.

– Aethanol kann die Antiklopfmittel im Benzin ersetzen

– Aethanol kann – im Gegensatz zur RME – sowohl aus Abfallbiomasse als auch aus Kulturpflanzen hergestellt werden. Der Preis liesse sich durch eine Mischrechnung mit Beiträgen aus der Abfallbewirtschaftung positiv beeinflussen.

Der AGROGEN-Bericht enthält auch Angaben über die Preise von Alternativ-Treibstoffen sowie über das Alkohol- und RME-Potential in der Schweiz. Bezugsquelle des Berichtes: AGROGEN-Stiftung, Postfach 21 1701 Freiburg (Preis Fr. 99.–)